

Wohnraum | 21.09.2023 | Nr. 307/23

Michel Deckmann: TOP 10 + 30: Wir sorgen für einen fairen Wohnungsmarkt

In seiner heutigen Rede im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Thema „Mieterinnen und Mieter vor Verdrängung schützen“ machte der wohnungsbaupolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Michel Deckmann Folgendes deutlich:

„Die Anträge der SPD-Oppositionsfraktion führen in die falsche Richtung. Sie beschreiben nämlich keine Lösungen für die Herausforderungen vor Ort und beschneiden diese hingegen. Es werden nur diejenigen angesprochen, die Wohnraum haben und diesen zur Verfügung stellen. Diese Eigentumsrechte werden massiv eingeschränkt, obwohl wir sie brauchen, um neuen Wohnraum zu schaffen und bestehenden Wohnraum zu sanieren.

Mit Ihren Anträgen erreichen sie genau das Gegenteil von dem, was wir benötigen: Akteure, die an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen und für mehr Wohnraum in Schleswig-Holstein sorgen.

Das tatsächliche Problem am Wohnungsmarkt ist das zu knappe Gesamtangebot. Die Leerstandsquote von Mietobjekten ist extrem gering und damit auch der Markt von Mietwohnungen. Menschen können so schwieriger neue Mietobjekte finden.

Und genau das wird bei Ihnen nicht deutlich. Sie sorgen dafür, dass es noch weniger Mietwohnraum zur Verfügung stehen würde.

Wir gehen in Schleswig-Holstein einen anderen Weg. Wir sorgen dafür, dass die Bauaktivitäten aufrechterhalten werden. Etwa durch die soziale Wohnraumförderung, die wir stetig anpassen und am Laufen halten.

Indem wir das Angebot an Wohnungen erhöhen und die Bürokratie abbauen und die Baukosten strukturell anpassen.

So schafft man die Trendwende am Wohnungsmarkt und so sorgt man für angemessene Mieten und so sorgt man dafür, dass der Wohnungsmarkt für alle Akteure fair bleibt.“